

Medieninformation

2. Februar 2018
Landeskriminalamt Sachsen

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Kathlen Zink, LKA Sachsen

Durchwahl
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

pressestelle.lka@
polizei.sachsen.de*

Ab in den Schnee!

Auch Diebe erfreuen sich an teuren Wintersportgeräten

Bald sind Winterferien in Sachsen. Große und kleine Sportfreunde freuen sich über die weiße Pracht und nutzen die Ferien um in die sächsischen Wintersportgebiete zu fahren. Die neuen Ski oder das tolle Snowboard wollen doch ausprobiert und gefahren werden! Doch leider gibt es Zeitgenossen, welche auf hochwertige Sportgeräte ein ganz besonderes Auge geworfen haben und das mit ganz unläuteren Absichten. Auf ihren Beutezügen machen Diebe vor Skiern, Snowboards oder Schlitten nicht halt.

Im Polizeilichen Auskunftssystem Sachsen (PASS) wurden im letzten Jahr 286 Diebstähle von Ski, Schlitten, Snowboard und Co erfasst. Damit ist im Jahr 2017 gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg um 18,2 Prozent (44 Fälle) zu verzeichnen.

Die Straftaten gliedern sich wie folgt auf die einzelnen Jahre und Landkreise/Kreisfreien Städte:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	2013	2014	2015	2016	2017
Leipzig, Stadt	102	83	86	101	123
Chemnitz, Stadt	41	27	27	25	44
Dresden, Stadt	90	47	42	45	40
Erzgebirgskreis	47	19	36	12	31
Vogtland	7	8	7	2	14
Görlitz	18	17	8	9	11
Meißen	1	3	2	5	7
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	16	3	3	12	5
Leipzig, Land	10	10	13	11	5
Nordsachsen	5	3	7	4	3
Bautzen	15	2	3	9	2
Mittelsachsen	3	4	1	1	1
Zwickau	10	14	16	6	0
Freistaat Sachsen gesamt	365	240	251	242	286

Neben den kreisfreien Städten Leipzig, Dresden und Chemnitz sind insbesondere der Erzgebirgskreis, der Vogtlandkreis und der Landkreis Görlitz betroffen.

Von den 31 im Erzgebirgskreis erfassten Fällen fanden 25 Straftaten (80,6 %) in der Gemeinde Oberwiesenthal statt. In allen 25 Fällen wurden „Tatörtlichkeiten im Freien“ bzw. Skikeller von Hotels und Pensionen als Tatort erfasst. In diesen Fällen wurden die Wintersportgeräte offensichtlich zielgerichtet entwendet.

Demgegenüber wurden bei den 207 Straftaten in den Großstädten Leipzig, Dresden und Chemnitz 205 Tatorte (99,0 %) in Kellern, Wohnhäusern, Garagen und Pkw registriert. Dabei kann davon ausgegangen werden, dass die Wintersportgeräte „Zufallsfunde“ für die Täter darstellten. Für ganz Sachsen liegt der Anteil mit diesen Tatörtlichkeiten bei 88,1 Prozent (252 Fälle).

Im Vergleich zur Gemeinde Oberwiesenthal (25 Fälle) ist festzustellen, dass in den anderen sächsischen Skigebieten, wie z. B. Klingenthal (6 Fälle), Altenberg (2 Fälle) und Schöneck (1 Fall) im Jahr 2017 deutlich weniger derartige Straftaten registriert wurden. Von den sechs Straftaten in Klingenthal waren in vier Fällen als Tatorte Keller und Wohnhäuser erfasst.

31 Straftaten (10,8 %) konnten aufgeklärt und dazu 13 männliche und vier weibliche Tatverdächtige ermittelt werden, von denen 14 Personen die deutsche sowie drei die tschechische Staatsbürgerschaft besaßen.

Präventionstipps für Wintersport-Urlauber:

- Für die Reise empfiehlt sich die Verwahrung der Skier in verschließbaren Dachboxen. Achten Sie bei der Verwendung von Dachboxen auf die feste Montage und passen Sie Fahrweise und Tempo an.
- Prägen Sie sich die Beschreibung Ihrer Ski ein! Von hochwertigen Sportgeräten machen Sie am besten Fotos! Notieren Sie sich vor allem die Serien- oder Herstellernummer Ihrer Ski samt Bindung!
- Stellen Sie Ihre Ski an der Skihütte nicht paarweise, sondern einzeln voneinander getrennt ab! Sie können Sie auch paarweise mit denen Ihrer Begleiter mischen. Diebe nehmen sich nicht die Zeit, passende Skipaare zu suchen.
- Sichern Sie Ihr Sportgerät mit einem Stahlkabel oder Fahrradschloss an einem feststehenden Gegenstand.
- Deponieren Sie Ihre Ski/Snowboard immer im versperrten Skikeller Ihrer Urlaubsunterkunft bzw. nutzen Sie unbedingt vorhandene Sicherheitseinrichtungen in ihrem Hotel!
- Achten Sie beim Betreten der Skikeller und -abstellräume in den Unterkünften, wer zusammen mit Ihnen diese Räumlichkeiten betritt. Diebe gehen oft mit Personen, die tatsächlich im Hotel wohnen, in den Skiraum und kundschaften den Sperrcode oder Schließmechanismus der versperrten Skiständer aus.
- Erstaten Sie im Falle eines Diebstahles unverzüglich Anzeige bei der örtlichen Polizeidienststelle. Hilfreich dabei ist die Seriennummer von Ski und Bindung sowie Kaufunterlagen.